

Gianluca Libertucci

Organist an der Päpstlichen Basilika St. Peter zu Rom

Organist der Kapelle der Hll. Martin und Sebastian

der Schweizer Garde

Organist der Päpstlichen Generalaudienzen

Titularorganist an Santa Maria dell'Orto in Trastevere

Gianluca Libertucci, Jahrgang 1967, ist von Geburt Römer und hat bereits als Kind in der berühmten Cappella Sistina gesungen.

Am staatlichen Konservatorium „Santa Cecilia“ in Rom erwarb er das Diplom in Orgel und Orgelkomposition unter der Leitung von Prof. Luigi Celeggin.

In Meisterkursen u. a. mit Michael Radulescu, Christopher Stenbridge (an der Accademia musicale chigiana in Siena) und Ludger Lohmann hat er seine Kenntnisse in der Interpretation von Orgelmusik der verschiedenen Stilrichtungen erweitert.

Seit 2001 ist er Lehrstuhlinhaber für Orgel und Orgelkomposition am staatlichen Konservatorium „Benedetto Marcello“ in Venezia.

Daneben führte ihn eine rege Konzerttätigkeit im Rahmen nationaler und internationaler Orgelfestivals in die Länder Albanien, Österreich, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Russische Föderation, Finnland, Frankreich, Island, Deutschland, England, Italien, Lettland, Luxemburg, Malta, Montenegro, Polen, Portugal, Tschechische Republik, Rumänien, Ukraine, San Marino, Slowakei, Spanien, Schweden, Schweiz, Ungarn, Japan und die USA. 2007 hat er zusammen mit dem Orchester des Maggio Musicale Fiorentino das Orgelkonzert in g-moll von Francis Poulenc aufgeführt.

Neben seiner Tätigkeit in Lehre und Liturgie widmet er sich auch Fragen des Orgelbaus. So war er u. a. Leiter der Kommission für die 2004 abgeschlossene Restaurierung der berühmten fünfmanualigen Barockorgel, die Donato del Piano für die Benediktinerabtei San Nicolò l'Arena in Catania auf Sizilien gebaut hat. Er hat die Restaurierungsarbeiten aller Orgeln des Petersdomes geleitet. Neben der neuen Mathis-Orgel der Sixtinischen Kapelle 2002 hat er in Anwesenheit Papst Benedikt XVI. 2007 die neue Orgel des Vatikanischen Governatorates mit einem Konzert eingeweiht. Darüber hinaus hat er verschiedene Orgelbauprojekte fachlich betreut, u.a. auch zwei Orgeln in China.

2008 war Libertucci Präsident der Kommission des Internationalen Orgelwettbewerbs „Soli Deo Gloria“ in der katholischen Kathedrale Moskaus.

Libertucci hat mit den CDs „Coronas annum benignitate“ und „Deus caritas est“ alle Orgelkompositionen des früheren Leiters der Cappella Sistina Msgr. Giuseppe Liberto eingespielt.

Künstlerische Zusammenarbeit führte Maestro Libertucci u.a. an das Teatro Massimo Vincenzo Bellini in Catania, an die Accademia Nazionale di Santa Cecilia, an das Opernhaus Rom und das Bolschoi-Theater Moskau.